

DIN - Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

DIN e. V. · 10772 Berlin

An
die im Verteiler genannten
Personen und Gremien

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: ric/fme
Unsere Nachricht vom:

Name: Daniela Rickert
Telefon: +49 30 2601-2195
Fax: +49 30 2601-42195
E-Mail: daniela.rickert@din.de
Internet: www.din.de

Datum: 2016-07-19

Normen für die Feuerwehr im Juli 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) sind **per PDF-Download** bei der **Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. +49 (0)30 2601-2260, Fax +49 (0)30 2601-1260, E-Mail: info@beuth.de** direkt zu beziehen:

Normen des FNFW

DIN EN 54-28	Brandmeldeanlagen - Teil 28: Nicht-rücksetzbare linienförmige Wärmemelder Print: EUR 174,70 Download: EUR 160,60
DIN 14572	Abgasschläuche und Abgasschlauch-Anschlüsse Print: EUR 43,50 Download: EUR 40,00
<u>Entwürfe des FNFW</u>	
E DIN 14452	Schaummittelbehälter, tragbar Print: EUR 50,70 Download: EUR 46,70
E DIN 14854	Feuerwehrwesen – Auffahrbohle Print: EUR 35,80 Download: EUR 32,90
E DIN EN 12094-13	Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen - Bauteile für Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln - Teil 13: Anforderungen und Prüfverfahren für Rückflussverhinderer und Rückschlagventile Print: EUR 95,00 Download: EUR 87,30
E DIN 14685-2/A1	Feuerwehrwesen - Tragbarer Stromerzeuger - Teil 2: Generatorsatz < 5 kVA Print: EUR 25,20 Download: EUR 23,30
E DIN EN 54-5	Brandmeldeanlagen - Teil 5: Wärmemelder - Punktförmige Melder Print: EUR 168,60 Download: EUR 155,20
E DIN EN 54-27/A1	Brandmeldeanlagen - Teil 27: Rauchmelder für die Überwachung von Lüftungsleitungen Print: EUR 35,80 Download: EUR 32,90

Die im Verteiler Genannten (ausgenommen die unter „Ankündigungsschreiben“ Aufgeführten) erhalten die FNFW-Dokumente entsprechend Beschluss des Vorstandes des FNFW kostenlos zur Verfügung gestellt.

Normen anderer DIN-Normenausschüsse im Juli 2016:

- DIN EN 81-73 „Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen – Besondere Anwendungen für Personen- und Lastenaufzüge – Teil 37: Verhalten von Aufzügen im Brandfall; Deutsche Fassung EN 81-73:2016“ und
- DIN EN ISO 19353 „Sicherheit von Maschinen – Vorbeugender und abwehrender Brandschutz (ISO 19353:2015); Deutsche Fassung EN ISO 19353:2016“

Bei Fragen zu dieser Norm steht der zuständige Arbeitsausschuss NA 060-33-01 AA (DIN EN 81-73) bzw. NA 095-02-03 GA (DIN EN ISO 19353) zur Verfügung. Bei Interesse kann diese Norm bei der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, (Hausanschrift: Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin) <http://www.beuth.de>, bezogen werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Versorgung mit dieser Norm nicht über den Normenausschuss Feuerwehrwesen erfolgen kann und sie daher nicht wie die oben genannten FNFV-Normen und -Entwürfe durch uns bezogen werden können oder versandt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFV)

i. A.

Melanie Ferber
Fremdsprachensekretärin

Anlagen

Verteiler

FNFW-Normen (Papierfassung/Download)

Vorsitzender des FNFW (Papierfassung)

Stellvertr. Vorsitzender des FNFW (Papierfassung)

Obmann und stellvertr. Obmann des betreffenden Gremiums (Papierfassung)

NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien (Download)

DFV-Präsident (Download)

FNFW-Norm-Entwürfe (Papierfassung/Download/Livelink)

Vorsitzender des FNFW (Papierfassung)

NA 031-Vt.-Länder Innenministerien (Download)

NA 031 BR Lenkungsausschuss (Livelink)

NA 031-Vt.-Bf Berufsfeuerwehren (Download)

NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerwehrschulen (Download)

Fachzeitschrift Brandschutz (Download)

Ankündigungsschreiben

Vorsitzender

DFV-Präsident

NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien

NA 031 BR Lenkungsausschuss

NA 031-Vt.-Bf Berufsfeuerwehren

NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerwehrschulen

NA 031-Vt.-NE Fachzeitschr./Neuerscheinungen

NA 031-Vt.-O/V Organisationen/Verbände

Einführungsbeiträge:

DIN EN 54-28

Brandmeldeanlagen - Teil 28: Nicht-rücksetzbare linienförmige Wärmemelder

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 72 "Brandmelde- und Feueralarmanlagen" (Sekretariat: BSI, Großbritannien) erarbeitet und wird auf nationaler Ebene vom Arbeitskreis NA 031-02-01-13 AK "Brandmelder Gruppe B" des Arbeitsausschusses NA 031-02-01 AA "Brandmelde- und Feueralarmanlagen" im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) betreut. Nicht-rücksetzbare linienförmige Wärmemelder (NRLWM) werden bereits seit mehreren Jahren in Brandmeldeanlagen verwendet und in einigen Ländern auch in von der Feuerwehr zugelassenen Brandmeldeanlagen eingesetzt.

Diese Wärmemelder kommen üblicherweise in den Bereichen zum Einsatz, in denen punktförmige Melder mit schwierigen Umweltbedingungen konfrontiert werden, sowie in den Fällen, in denen der Zugang zu den Meldern ein wichtiges Gestaltungskriterium für die Brandmeldeanlage sein kann. In dieser Norm werden Mindestanforderungen an die Systemfunktionalität von nicht-rücksetzbaren linienförmigen Wärmemeldern festgelegt.

Wegen der verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten für diese Melder besteht die Notwendigkeit, für diese Systeme gesonderte Umweltprüfungen zur Klassifizierung der Sensorelemente und ihrer Auswerteeinheiten zu entwickeln. Diese Norm dient nicht dazu, die Anwendungen oder die Art des Einsatzes der Melder im Rahmen dieser Anwendungen zu definieren. Für die NRLWM gibt es im Allgemeinen ein gleiches Grundprinzip.

Allerdings können sie unterschiedliche Leistungen hinsichtlich ihres Temperatursprechverhaltens aufweisen. Deswegen wurden sie nach einem Typ-Code klassifiziert, der die Nennansprechtemperatur, den Toleranzbereich und die maximale Umgebungstemperatur widerspiegelt, bei denen sie verwendet werden könnten. Diese Europäische Norm gilt für nicht-rücksetzbare (digitale) linienförmige Wärmemelder mit einem Sensorelement, das ein elektrisches Sensorkabel nutzt, welches mit einer Auswerteeinheit oder, entweder direkt oder über ein Interface-Modul, mit einer Brandmeldezentrale verbunden ist, und dienen der Verwendung in Brandmeldeanlagen, die innerhalb und außerhalb von Verwendung in Brandmeldeanlagen, die innerhalb und außerhalb von Hoch- und Tiefbauten installiert sind.

Das nicht-rücksetzbare Sensorelement hat eine feste Temperatur-Alarmschwelle und unterscheidet nicht zwischen Kurzschluss und Alarmzustand. Diese Europäische Norm gilt auch für nicht-rücksetzbare linienförmige Wärmemelder, die zur Einrichtungsüberwachung von Anlagen und Einrichtungen vorgesehen sind. Nicht-rücksetzbare linienförmige Wärmemelder, die spezielle Eigenschaften haben und für Fälle mit besonderen Risiken entwickelt wurden, sind nicht Gegenstand dieser Norm.

Diese Europäische Norm legt Anforderungen und Leistungskriterien, die entsprechenden Prüfverfahren und die Bewertung der Konformität des Produkts mit dieser Norm fest. Die Systemanforderungen und technischen Anwendungsregeln sind in DIN 14675 und DIN VDE 0833-2 (VDE 0833-2) festgelegt. Die Zertifizierung der Konformität der nicht-rücksetzbaren linienförmigen Wärmemelder mit den Geräteanforderungen dieser Norm wird durch die Bewertung der Übereinstimmung der Produkte durch "Notifizierte Stellen" nach der EU-Bauproduktenverordnung (siehe Anhang ZA) geregelt.

DIN 14572

Abgasschläuche und Abgasschlauch-Anschlüsse

Maschinenisten können bei der Bedienung der Feuerlöschkreiselpumpe an der Rückseite von Löschfahrzeugen, des Spills oder des Generators an Rüst- oder Kranwagen sowie von Drehleitern durch die Auspuffgase stark behindert und gefährdet werden. Ähnlichen Belastungen können je nach Windrichtung auch die Maschinenisten an Tragkraftspritzen und Stromerzeugern ausgesetzt sein. Abgasschläuche und Abgasschlauch-Anschlüsse nach dieser Norm sollen dies verhüten. Abgasschlauch-Anschlüsse vereinheitlichen die Enden der Auspuffrohre der Feuerwehrfahrzeuge, Tragkraftspritzen und Stromerzeuger (Auspuffrohr-Ende) einerseits und stellen andererseits die Anschlüsse zu Abgasanlagen (Muffen für Abgasanlagen) sicher. Änderungen an der bestehenden Normausgabe November 2002 von DIN 14572 wurden vorgenommen, um die höheren Abgastemperaturen aktueller Antriebsaggregate zu berücksichtigen.

Hier wurde insbesondere

- die Eignung für Auspuff-Temperaturen etwa 600 °C beim Abgasschlauch mit einer Hülse von $d_1 = 50$ mm Außendurchmesser erhöht,
- die Aufnahme der Temperaturbewertung nach DIN EN ISO 13732-1 für berührbare Oberflächen aufgenommen.

Die Norm wurde im Arbeitsausschuss NA 031-04-06 AA "Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge - Löschfahrzeuge - SpA zu CEN/TC 192/WG 3" des DIN-Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

E DIN 14452

Schaummittelbehälter, tragbar

Dieser Norm-Entwurf legt Anforderungen an Schaummittelbehälter fest, in denen Schaummittel einsatzfertig auf Feuerwehrfahrzeugen mitgeführt oder die zur Lagerhaltung und zum Versand dieser Mittel verwendet werden. Dieses Dokument wurde vom NA 031-03-01 AA „Feuerlöschmittel - SpA zu CEN/TC 191/WG 1 und WG 3" im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

E DIN 14854

Feuerwehrwesen – Auffahrbohle

Auffahrbohlen dienen zur Erhöhung der Standsicherheit von Fahrzeugen bei weichem Untergrund sowie zum Überbrücken von Spalten und Höhenunterschieden. Des Weiteren werden Auffahrbohlen teilweise auch zur Lastverteilung bei Hebekisseneinsätzen verwendet. Die Vorgängerausgabe Februar 1975 von DIN 14854 wurde überarbeitet, um die Belastbarkeit der Auffahrbohle zu erhöhen. Diese müssen nun eine mittig auf einer Fläche von 650 cm^2 aufgebrachten Belastung von mindestens 6 000 kg ohne Beschädigung aufnehmen können, wobei die Auffahrbohle auf ihrer gesamten Breite jeweils 200 mm links und rechts am Bohlenende aufliegt und die Bohlenmitte somit freiliegt. Die Belastung von 6 000 kg (entspricht 58,86 kN) ergibt sich durch die nach Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) höchstzulässige Einzelachslast von 10 t einer unangetriebenen Achse, das heißt je Achshälfte 5 t zuzüglich einem Sicherheitsfaktor von 1,2), so dass auch die Einzelachslasten auf der Antriebsseite mit ihren nach StVZO maximal zulässigen 11,5 t abgedeckt sind. Die Fläche von 650 cm^2 entspricht etwa der Reifenauflandfläche eines Reifens in der Dimension 285/70 R 19,5. Dieses Dokument wurde im Arbeitsausschuss NA 031-04-09 AA "Sonstige Ausrüstung - SpA zu CEN/TC 192/WG 5" des DIN-Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) erstellt.

E DIN EN 12094-13**Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen - Bauteile für Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln - Teil 13: Anforderungen und Prüfverfahren für Rückflussverhinderer und Rückschlagventile**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen und Prüfverfahren für Rückflussverhinderer und Rückschlagventile, welche für die Verwendung in Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln vorgesehen sind (das heißt CO₂, Inertgas oder halogenierte Kohlenwasserstoffe), fest. Dieser europäische Norm-Entwurf kann angewendet werden auf Rückflussverhinderer, die zwischen Behälterventil und Sammelrohr installiert sind, und auf Rückschlagventile, die in Steuerleitungen installiert sind, außer denjenigen Ventilen, die in Kombination mit nichtelektrischen Steuereinrichtungen geprüft werden.

E DIN 14685-2/A1**Feuerwehrwesen - Tragbarer Stromerzeuger - Teil 2: Generatorsatz < 5 kVA**

Diese Änderung zur Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-02-02 AA „Elektrische Betriebsmittel“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet. Mit dieser Änderung DIN 14685-2/A1:2016-06 zur Normausgabe Dezember 2015 werden in den Abschnitt 6 "Anstrich und Beschriftung" die aktualisierten Anforderungen aufgenommen. Eine konsolidierte Neufassung von DIN 14685-2 – in der die Änderung eingearbeitet wird – wird nach der Entwurfsrunde und der Behandlung der Einsprüche veröffentlicht.

E DIN EN 54-5**Brandmeldeanlagen - Teil 5: Wärmemelder - Punktförmige Melder**

Dieser europäische Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 72 "Brandmelde- und Feueralarmanlagen" (Sekretariat: BSI, Großbritannien) erarbeitet und wird auf nationaler Ebene vom Arbeitsausschuss NA 031-02-01 AA "Brandmelde- und Feueralarmanlagen" des FNFW betreut. Die Systemanforderungen und technischen Anwendungsregeln sind in DIN 14675 und DIN VDE 0833-2 (VDE 0833-2) festgelegt. Die Zertifizierung der Konformität der Wärmemelder mit den Geräteanforderungen dieses Norm-Entwurfs wird durch die Bewertung der Übereinstimmung der Produkte durch "Notifizierte Stellen" nach der EG-Bauproduktenrichtlinie und den entsprechenden Vorschriften des Bauproduktengesetzes geregelt. Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen, Prüfverfahren und Leistungsmerkmale für punktförmige Wärmemelder fest, die in Brandmeldeanlagen für Gebäude eingesetzt werden (siehe EN 54-1:1996). Für andere Typen von Wärmemeldern oder für Wärmemelder, die für die Anwendung unter anderen Umgebungsbedingungen vorgesehen sind, sollte der vorliegende Norm-Entwurf nur als Leitfaden angewendet werden. Wärmemelder mit speziellen Merkmalen, die für besondere Risiken entwickelt wurden, sind nicht Gegenstand dieses Norm-Entwurfs.

Rauchmelder für die Überwachung von Lüftungsleitungen (DSD) werden als Teil einer Brandmeldeanlage oder als eigenständige Auslöseeinrichtung für eine automatische Brandschutzeinrichtung verwendet, um die Luft innerhalb von Lüftungsleitungen eines Gebäudes zu überwachen. Beim Auftreten von Rauch wird ein Alarmsignal zur angeschlossenen Brandmelderzentrale weitergeleitet und kann zur Steuerung einer Lüftungstechnischen Anlage dienen, um die Ausbreitung von Rauch innerhalb des Gebäudes zu verhindern. Für einen DSD ist es erforderlich, dass er nicht nur im Brandfall zufriedenstellend arbeitet, sondern auch unter Bedingungen, die in der Praxis vorkommen können, wie Korrosion, Schwingungen, direkter Schlag, indirekter Stoß und elektromagnetische Störungen. Einige der festgelegten Prüfungen dienen der Bewertung der Leistungsfähigkeit des DSD unter derartigen Bedingungen. Die Leistungsfähigkeit des DSD wird mithilfe der in den spezifischen Prüfungen erhaltenen Ergebnisse bewertet. Mit dem vorliegenden Dokument wird nicht beabsichtigt, darüber hinaus Design und Konstruktion des DSD weiter einzuschränken. Ein Beispiel für eine eigenständige Systemkonfiguration ist in Bild K.1 dargestellt. Die Konfiguration einer Brandmeldeanlage ist in EN 54-1 enthalten. Anhang L enthält Informationen zur Stromversorgung. Diese Anforderungen sind Systemanforderungen beziehungsweise Anforderungen an andere Bauteile und befassen sich nicht mit den Produktanforderungen des DSD. Der europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN/TC 72 "Brandmelde- und Feueralarmanlagen" (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) erarbeitet und wird auf nationaler Ebene vom Arbeitsausschuss NA 031-02-01 AA "Brandmelde- und Feueralarmanlagen" des FNFV betreut.